

Pressemitteilung Nr. 315

München, 14.10.2022

FÜRACKER: ÜBER 9,8 MILLIONEN EURO FÜR GIGABIT IM LANDKREIS AMBERG-SULZBACH

Gigabit-Förderbescheide für Gemeinden Edelsfeld, Freudenberg, Gebenbach und Markt Hahnbach // 3.175 Adressen bekommen direkten Glasfaseranschluss

„Vier Kommunen im Landkreis Amberg-Sulzbach rüsten sich weiter für die digitale Zukunft! Leistungsfähige Glasfasernetze sind das Tor zur Welt unserer Zeit. Der Freistaat Bayern engagiert sich seit Jahren auf freiwilliger Basis massiv, um eine bestmögliche Versorgung seiner Bürgerinnen und Bürger insbesondere in den ländlichen Regionen zu ermöglichen. Dank der staatlichen Unterstützung von über 9,8 Millionen Euro können 3.175 Adressen im nordöstlichen Landkreis Amberg-Sulzbach mit Glasfaser erschlossen werden. Das ist ein weiterer Schritt hin zu einer leistungsfähigen und flächendeckenden digitalen Infrastruktur im ganzen Freistaat“, sagte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Übergabe der Förderbescheide im Landkreis Amberg-Sulzbach an die Gemeinden Edelsfeld, Freudenberg und Gebenbach sowie den Markt Hahnbach am Samstag (15.10.) in Hahnbach.

Mit der Bayerischen Gigabitrichtlinie hat der Freistaat den Weg geebnet und kann als erste Region in der Europäischen Union den Glasfaserausbau auch dort fördern, wo bereits ein Netzbetreiber mindestens 30 Mbit/s anbietet (sog. „graue Flecken“). Bislang sind schon über 1.230 Gemeinden in das Förderverfahren eingestiegen, 64 Prozent aller bayerischen Haushalte sind gigabitfähig erschlossen. Bayerns ambitioniertes Ziel lautet: Gigabit bayernweit bis 2025.

Bei der Breitbandversorgung liegt Bayern als größtes Bundesland in allen Bereichen über dem Bundesschnitt. Aktuell verfügen bayernweit bereits rund 98 Prozent der Haushalte über schnelles Internet. Nach Abschluss aller laufenden Projekte werden über 99 Prozent der Haushalte in Bayern mit schnellem Internet surfen können. Bei der Versorgung mit 100 Mbit/s und 1 Gbit/s liegt Bayern auch deutlich über dem Bundesschnitt: 91 Prozent aller bayerischen Haushalte verfügen über mindestens 100 Mbit/s. Im Zuge der bayerischen Breitbandförderung hat der Freistaat seit 2014 über 1,8 Milliarden Euro investiert. Damit werden mehr als 71.000 Kilometer Glasfaser in Bayern verlegt. Die Kommunen entscheiden im Rahmen ihrer kommunalen Planungshoheit über die Inanspruchnahme eines Förderverfahrens und über den Umfang der Fördergebiete.

An folgende Kommunen im Landkreis Amberg-Sulzbach wurden Förderbescheide für die Glasfasererschließung nach der Bayerischen Gigabitrichtlinie (BayGibitR)

übergeben:

Förderempfänger / Fördersumme in Euro

Gemeinde Edelsfeld: 1.221.048

Gemeinde Freudenberg: 4.061.569

Gemeinde Gebenbach: 1.119.583

Markt Hahnbach: 3.480.242

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, Postfach 22 15 55, 80505 München

Pressesprecher: Dennis Drescher

Telefon: 089 2306-2460 und 2367

Telefax: 089 2809327

E-Mail: presse@stmfh.bayern.de

Internet: www.stmfh.bayern.de